









S-BAHN LINIEN KÄRNTEN UNSER RADFAHR- BASISANGEBOT

Linie S1 / Mölltal- Wörthersee- und Drauradweg

Die S1 fährt auf der gesamten Strecke zwischen Friesach und Lienz im Stundentakt, an Werktagen außer Samstag auf der Strecke Spittal-Millstättersee - Klagenfurt Hbf - St. Veit a. d. Glan im Halbstundentakt.

Linie S2 / Ossiacher See Radweg

Villach Hbf - Feldkirchen in Kärnten - St. Veit a.d. Glan Auf der S2 gibt es zwischen Villach Hbf und Feldkirchen einen täglichen Stundentakt, bzw einen 2-Stundentakt zwischen Feldkirchen und St.Veit a.d.Glan.

Linie S3 / Loibl Radweg

Klagenfurt Hbf - Weizelsdorf Die S3 fährt Mo - Fr wenn Werktag zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf einen Stundentakt.

Linie S3 / Lavanttal Radweg

Klagenfurt Hbf - Völkermarkt-Kühnsdorf - Bleiburg - St. Paul - Wolfsberg Auf Grund der Errichtung Koralmbahn finden auf dieser Linie umfangreiche Bauarbeiten und Streckensperren statt.

Linie S4 / Gailtalradweg, Ciclovia Alpe Adria IT

Villach - Arnoldstein - Nötsch - Hermagor Auf der S4 gibt es zwischen Villach und Hermagor einen täglichen Stundentakt.

Linie S5 / Rosental- und Faaker See Radweg, Save Radweg SI

Villach Hbf - Rosenbach

Auf der S5 gibt es zwischen Villach Hbf und Rosenbach einen täglichen Stundentakt.

ÖBB S-BAHN LINIE 1 Drauradweg

Die 116 Kilometer lange Radtour zwischen Lienz und Villach ist für geübte Biker an einem Tag zu schaffen, da der Streckenverlauf nur wenige Steigungen aufweist. Genussradler können sich ihre Streckenlänge natürlich individuell gestalten, da man entlang der S-Bahn Kärnten Linie S1 an allen beliebigen Bahnhöfen starten kann. Vom Bahnhof Lienz (677 Meter) geht es durch das Stadtgebiet in Richtung Drau und man erreicht auf Höhe Bahnhof Dölsach den Radweg am Fluss. Wenn man schon zu Beginn einen Einblick in die frühzeitliche Kultur erleben möchte, macht man einen Ausflug zum Archäologischen Museum und Ausgrabungsort "Aguntum".

Danach geht es entlang der Drau gemütlich weiter und man radelt entspannt neben dem größten Fluss Kärntens in Richtung Spittal an der Drau. In der Ortschaft Möllbrücke weitet sich das Drautal und man erhält einen fantastischen Blick ins Mölltal mit der Nationalpark Region Hohe Tauern.

Länge der Strecke: Lienz – Villach ca. 116 Kilometer Wegbeschaffenheit: Hauptsächlich Asphalt / teils fester Splitt Panorama: **** Schwierigkeit: ***

WÖRTHERSEERADWEG

Die Radtour beginnt an einem der ÖBB Bahnhöfe zwischen Klagenfurt und Velden, welche man einfach und bequem mit der **S-Bahn Kärnten Linie S1** erreicht. Der Wörtherseeradweg ist gut beschildert und führt, mit einer Streckenlänge von ca. 40 Kilometern, rund um den See. Orte wie Velden, Pörtschach, Klagenfurt oder Maria Wörth laden zum Verweilen ein. Auch ein kurzer Sprung ins klare Nass sollte bei entsprechenden Temperaturen nicht ausgelassen werden.

Zusätzlich glänzt der Wörtherseeradweg mit seiner Nähe zur historischen Altstadt Klagenfurts mit dem "Lindwurm" als Wahrzeichen, "Minimundus" die kleine Welt am Wörthersee oder eine Vielzahl von sehenswerten Kleinoden.

Länge der Strecke: Seeumrundung ca. 40 Kilometer Wegbeschaffenheit: Asphalt Panorama: **** Schwierigkeit: ***

ÖBB TAUERNSPRINTER VON DEN HOHEN TAUERN NACHVILLACH

Bequem mit dem Zug von Villach in die Nationalparkregion Hohe Tauern. **ÖBB TAUERNSPRINTER** REX1824 ab Villach Hbf um 08:35 Uhr und ab Mallnitz-Obervellach um 16:24 Uhr verkehrt Sa, So, Feiertag ab 3.6.2023, täglich 8.7. - 10.9.2023

In Mallnitz beginnt der Kärntner Teil des Ciclovia Alpe Adria. Dieser verläuft zu Beginn durch das Untere Mölltal. Eingebettet zwischen den bis zu 3.000 m hohen Bergen der Reißeckgruppe im Norden und der Kreuzeckgruppe im Süden des Tales. Nach rund 30 Fahrkilometern erreichen Sie die Bezirksstadt Spittal an der Drau, wo es sich schon allein wegen des "Schloss Porcia" für einen Stopp lohnt. Hier können Sie auch zu einer Umrundung des nahe gelegenen Millstätter See starten. Weiter geht's 40 Kilometer entlang der Drau, dem größten Fluss Kärntens, bis nach Villach. Der bestens ausgebaute und beschilderte Radweg verläuft auf dieser Etappe meist direkt am Ufer des Flusses. Im Anschluss können Sie das Dolce Vita des österreichischen Südens in der pulsierenden weltoffenen Stadt Villach oder an einem der Kärntner Seen der Umgebung ausklingen lassen.

Länge der Strecke: Mallnitz – Villach ca. 70 Kilometer Wegbeschaffenheit: Hauptsächlich Asphalt / teils fester Splitt Panorama: **** Schwierigkeit: **

RAD- UND WANDERBUS MIT DEM POSTBUS BEQUEM VON SPITTAL NACH HEILIGENBLUT

Der 80 km lange **Glocknerradweg R8** ab Döllach entlang des wildromantischen Möllflusses verbindet die einzelnen Erlebnisstationen. Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, hier findet jeder sein persönliches Radund Wassererlebnis. Der Bus verkehrt täglich von Mitte Juni bis Mitte September. Abfahrt Bahnhofvorplatz Spittal/M. 08:35 Uhr. Es gelten die Tarife der Kärntner-Linien zuzüglich € 3.90 für Ihr Fahrrad. Gesicherte Mitnahme nur gegen Voranmeldung: Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 unter 04762/5214. Den aktuellen Fahrplan und alle Halte finden Sie unter fahrplan.oebb.at.

LAVANT- UND STREKNA RADBUS VON ÖSTERREICH NACH SLOWENIEN

Drei Flüsse, zwei Länder ein Raderlebnis und sicher und bequem mit dem Lavant-Radbus und / oder Strekna Bus wieder nach Hause.

Mit dem Fahrrad von Wolfsberg entlang des R10 Lavantradweges bis Lavamünd, mit dem Lavant-Radbus zurück nach Wolfsberg oder weiter mit dem Rad über Drauradweg und Strekna-Radweg bis Mislinja.

Alternativ geht es auch mit dem Strekna-Bus nach Mislinja und mit dem Rad zurück nach Lavamünd. Eine grenzüberschreitende Verbindung mit vielen unvergesslichen Eindrücken. Eine Rad- und Bustour, welche Sie in Erinnerung behalten werden.

Entdecken Sie den Komfort einer Busfahrt nach einem langen Radtag an den Wochenenden im Juli, August und September.

Tipp: Reisepass / Personalausweis nicht vergessen!

Den aktuellen Fahrplan und alle Halte der SPRINTER Züge und Busse finden Sie unter fahrplan.oebb.at



Impressum:

ÖBB-Personenverkehr AG, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, FN 248742 y, Produktionsort: Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf, Verlagsort: Wien; Prod.-Nr. 113023-0357. Stand März 2023. Fotos: AdobeStock/ARochau; AdobeStock/saccobent; ÖBB/Harald Eisenberger; ÖBB/Peter Limpl; ÖBB/C. Posch; Thinkstock/Ingram Publishing; Thinkstock/Koldunov; Thinkstock/Emmeci74; AdobeStock/Harald Florian; Thinkstock/Elena Degano; AdobeStock/Syda Productions; AdobeStock/erikzunec. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!



oebb.at/kaernten | ÖBB Kundenservice 05-1717

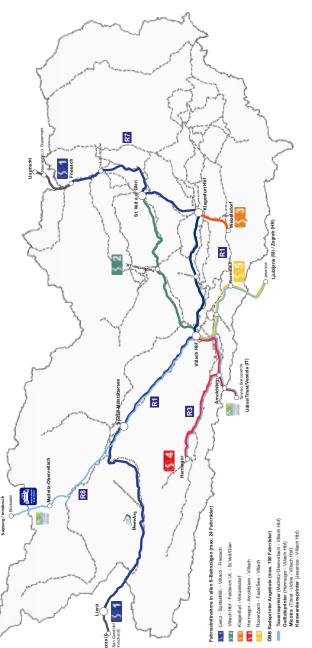












MICOTRA SPRINTER CICLOVIA ALPE-ADRIA-RADWEG

Die **MICOTRA-SPRINTER** bieten Sitzplätze in der 2. Klasse sowie die Beförderung von bis zu 200 Fahrrädern und sind somit die ideale Ergänzug für den Ciclovia Alpe Adria Radweg.

Der "CICLOVIA" Alpe-Adria-Radweg führt von Salzburg über die Alpen ins italienische Grado an der oberen Adria. Startet man in Salzburg, erreicht man am Ende des Gasteinertales die Autoschleuse Tauernbahn (Böckstein–Mallnitz) und kommt so direkt zur Südseite des Alpenhauptkammes. Die Überfahrt dauert 11 Minuten und die Züge fahren stündlich.

Der nächste Streckenabschnitt bringt sie von Villach nach Tarvisio in Italien. Bei dieser Etappe fährt man rund 37 Kilometer auf einer leicht ansteigenden Strecke mit einem Höhenunterschied von ungefähr 351 Meter.

In Tarvisio angekommen, kann man sich in der ersten Ortschaft nach der Staatsgrenze in einem der vielen kleinen Cafés stärken und die Aussicht genießen. Danach geht es weiter Richtung Süden bis nach Venzone. Dieser Streckenabschnitt ist mit seinem Panorama teils überweltigend und relativ einfach bewältigbar, da es meistens bergab geht. Der Radweg verläuft im Kanaltal meist über die alte Bahntrasse mit ihren schon erwähnten traumhaften Panoramen. Orte wie Malborghetto, Pontebba, Chiusaforte oder Moggio di Sotto eignen sich hervorragend für kurze Zwischenstopps und kleine Stärkungen. Nach rund 60 Kilometern erreicht man Venzone mit seinem mittelalterlichen Ortskern, der imposanten Stadtmauer und der typisch italienischen Piazza. Dort bietet sich auch die Möglichkeit zur Weiterreise an die Adria (ca. 115 Kilometer) oder man reist entspannt mit dem Zug zurück zum Ausgangsbahnhof Villach. Venzone kann mit dem MICOTRA-Sprinter oder die Nahverkehrszüge der Trenitalia erreicht werden und eignet sich auch perfekt für Wanderer oder einen kulinarischen Ausflug.

Länge der Strecke: Villach – Venzone ca. 97 Kilometer Wegbeschaffenheit: Asphalt / teils Fahrradstreifen auf der Landstraße Panorama: ***** Schwierigkeit: ***

Tipp: Reisepass / Personalausweis nicht vergessen!

ÖBB KARAWANKENSPRINTER VON SLOWENIEN NACH ITALIEN

Die Anreise zum Tourstart in Jesenice erfolgt mit dem ÖBB KARAWANKENSPRINTER. Für bequeme Rückfahrt von Tarvisio nach Villach, bietet sich der MICOTRA-Sprinter an. ÖBB KARAWANKENSPRINTER Zug 4601 ab Villach Hbf um 08:35 Uhr und 4608 ab Jesenice (SLO) um 16:00 verkehrt Sa, So, Feiertag ab 3.6.2023, täglich 8.7. - 10.9.2023

Der Save-Radweg ist ein Bahntrassenweg und führt von Jesenice über 41 Kilometer auf der Strecke der ehemaligen Kronprinz-Rudolf-Bahn nach Tarvisio in Italien. Die Strecke führt durch eine Gebirgslandschaft, vorbei am Triglav-Massiv mit dem größten Berg Sloweniens – dem Triglav (2864 Meter).

Auf der Fahrt überquert man fünf größere Brücken aus Eisen und ein imposantes Viadukt. Direkt am Streckenverlauf gelang man nach Kranjska Gora, ein Ort der auch für seine Weltcup-Skirennen bekannt ist. Zusätzlich kann auch ein Ausflug zum nahegelegenen Planica Nordic Center gemacht werden, wo im Winter die Skisprung-elite auf der Flugschanze um Weiten von jenseits der 250 Meter kämpft.

Länge der Strecke: Jesenice - Tarvisio ca. 41 Kilometer Wegbeschaffenheit: Asphalt / teils Landstraße Panorama: ***** Schwierigkeit: ***

Tipp: Reisepass / Personalausweis nicht vergessen!



ÖBB GAILTALSPRINTER KARNISCHE ALPEN UND KARAWANKEN

Auf der **S-Bahn Linie 4** nach Hermagor zum Gailtalradweg. **ÖBB GAILTALSPRINTER** Zug 4807 ab Villach Hbf um 08:18 Uhr und 4804 ab Hermagor um 09:44 Uhr verkehrt Sa, So, Feiertag ab 3.6.2023, täglich 8.7. - 10.9.2023

Der Gailtal Radweg hat seinen markanten Namen vom gleichnamigen Fluss Gail und führt von Kötschach-Mauthen über Nötsch nach Villach. Der Fahrradweg hat eine Streckenlänge von 90 Kilometer und trägt die Bezeichnung R3. Nach der Ankunft am Bahnhof Hermagor erreicht man schon nach wenigen Metern den gut beschilderten Weg. Von dort aus geht es durch das "Burgermoos", eine beein-druckende Moorlandschaft, nach Untervellach vorbei am Pressegger See, dem neuntgrößten See Kärntens. Danach führt der Radweg durch eine idyllische Aulandschaft nach Vorderberg und weiter entlang der Gail durch das Bergsturzgebiet "Schütt" am Fuße des Dobratsch in Richtung Villach.

Länge der Strecke: Kötschach-Mauthen–Villach ca. 90 Kilometer Wegbeschaffenheit: Asphalt / Kies Panorama: ***** Schwierigkeit: ***

Tipp: Der Streckenabschnitt zwischen Hermagor und Villach ist speziell für Familien und Freizeitradfahrer geeignet.

GAILTAL RADBUS (HERMAGOR – KÖTSCHACH-MAUTHEN)

Von Anfang Mai bis Ende September besteht die Möglichkeit den Anschluss-Radbus von Hermagor nach Kötschach-Mauthen zu nutzen. Das Team der OGV - Obergailtalerverkehrsbetriebs GmbH bringt Sie mit den Linienbussen inkl. Radanhänger und geschultem Personal, gemütlich an Ihr Ziel damit Sie bequem und sicher den kompletten Gailtalradweg R3 von Kötschach-Mauthen nach Villach genießen können. Abfahrt des Radbusses direkt vom Bahnhofvorplatz Hermagor.



* Das AKTIV-Ticket Kärnten erhalten Sie unter tickets.oebb.at, in der ÖBB App, an den ÖBB-Ticketautomaten, sowie den ÖBB-Ticketschaltern. Gültig am gewählten Datum bis am Folgetag 03:00, Tageskarte für eine Person inkl. Rad, gültig im Verkehrsverbund Kärnten nur in S-Bahn, Regionalzug, REX, gültig nur in Verbindung bei Fahrradmitnahme. Gilt nicht im Bus, Railjet-, Eurocity-, Intercity-, D- und Nightjet-/Euronight Zügen. Gültig im MICOTRA auf Österreichischer Strecke. Stornierbar vor dem 1. Geltungstag. Tarifstand Februar 2023.